



Pressemitteilung der Sportschule Fürstenfeldbruck-Puch GmbH und des KSC-Puch

12.04.2010

Regina Haas verteidigt WM-Titel

KSC-Puch Athletin holt Gold bei der Weltmeisterschaft im Bankdrücken in Orlando

Als Regina Haas nach den Osterfeiertagen zum ersten Mal wieder in die Sportschule Fürstenfeldbruck-Puch kam, wurde sie von allen Seiten beglückwünscht. Trainerkollegen und Mitglieder hatten mit ihr gefiebert und die Daumen gedrückt für die Weltmeisterschaft im Bankdrücken in Orlando (USA).

Regina hat dem großen Erwartungsdruck Stand gehalten und holte sich mit 132,5 kg den Weltmeistertitel in der Klasse bis 75 kg Körpergewicht. Eine große Herausforderung war für die Athletin vor allem, dass sie nur in Begleitung von Sportschulen-Mitglied Beate Kleinhans, aber ohne Betreuer, zur WM gereist war. „Es war sehr ungewohnt, ohne Trainer zu starten, aber ich habe mir gedacht: „Das muss ich jetzt durchziehen“, erzählt sie. Psychologische Unterstützung gab es von ihrer Begleiterin, beim Anziehen des Wettkampfhemdes halfen Athleten aus dem deutschen Kader. „Das hat super geklappt“, freut sich Regina.

Im Wettkampf zeigte sie eine sehr gute Serie: 127,5 kg im ersten Versuch waren „sehr leicht“, 132,5 kg im zweiten Versuch gingen laut Regina unter den wachsamen Augen der strengen Kampfrichter „auch super easy“. Beim dritten Versuch mit 135 kg, was einen neuen Weltrekord bedeutet hätte, kippte die Hantelstange leider leicht nach vorne aus der Bahn und Regina brach den Versuch ab. Dass der dritte Versuch nicht klappte, stimmt die Ausnahmeathletin aber nicht traurig: „Ich habe meinen bisherigen deutschen Rekord, die 132,5 kg, international bestätigt, das ist für mich ein echtes „Zuckerl“ und ich weiß: Die sind jetzt immer drin.“

Wirklich Konkurrenz hatte Regina, die in der Sportschule Fürstenfeldbruck-Puch als Trainerin arbeitet, bei der WM nicht, eine US-Amerikanerin wechselte mit den Worten „You are so strong“ gleich in eine höhere Gewichtsklasse, als sie sah, dass Regina antritt. Auch eine Finnin zeigte kein Kämpferherz und wechselte die Gewichtsklasse. „Das war ein Meisterstück. Regina hat alles, was wir 2009 in Neuseeland vorbereitet haben, perfekt umgesetzt“, sagte Sportschulen-Chef und Reginas Trainer, Lenz Westner, der sie im vergangenen Jahr zur Weltmeisterschaft nach Neuseeland begleitet hatte. Besonders freute ihn, dass Regina Haas ihren deutschen Rekord von 132,5 kg nun bei einer WM bestätigen konnte.

Kontakt:

Miriam Schmitt, invivo OHG, Hasenheide 11, 82256 Fürstenfeldbruck
tel. 08141/ 35 55 35-11 und 0170/ 32 16 393 fax 08141/ 35 55 35-99
mail miriam.schmitt@invivo-ohg.de

In der Vorbereitungsphase zu dieser Weltmeisterschaft lief nicht immer alles ideal, eine alte Ellenbogenverletzung war wieder aufgetreten und hatte eine Entzündung im Unterarm verursacht. Durch die kompetente ärztliche Betreuung von Dr. Christine Bachmann konnte Regina schmerzfrei starten. Reginas besonderer Dank richtet sich auch an Lenz Westner für die tolle Vorbereitung, die Ausarbeitung der Trainingspläne und die Betreuung während ihrer Trainingseinheiten. Durch ihn und die Mitglieder der Sportschule, die im Vorfeld für Regina gesammelt hatten, wurde ein Start bei der WM in Orlando erst möglich, denn die Athleten werden vom Verband finanziell nicht unterstützt.

Die Erfolge von Regina Haas:

Weltmeistertitel: 2003, 2004, 2009, 2010
Europameistertitel: 2003, 2004, 2005, 2008, 2009
Deutsche Meistertitel: 2002, 2003, 2005, 2008, 2009 (deutscher Rekord mit 132,5kg)



Anbei ein Foto, das die Goldmedaillengewinnerin Regina Haas zusammen mit Lenz Westner zeigt.

Kontakt:

Miriam Schmitt, invivo OHG, Hasenheide 11, 82256 Fürstenfeldbruck
tel. 08141/ 35 55 35-11 und 0170/ 32 16 393 fax 08141/ 35 55 35-99
mail miriam.schmitt@invivo-ohg.de